



Sammlung Theaterzettel

Der Goldschmied von Toledo

Lederer, Felix

1919-07-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

297

Freitag, den 11. Juli 1919.

Bei aufgehobenem Abonnement

Der Goldschmied von Toledo

Romantische Oper in einem Vorspiel und 2 Akten mit teilweiser Benützung einer Erzählung E. T. A. Hoffmanns
von Carl Georg Zverenz

Musik von Jacques Offenbach. — Musikalische Bearbeitung von Julius Stern u. Alfred Samara
In Szene gesetzt von Carl Hagemann. — Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Marquesa Dolores Almedina, Dichterin	Frene Eden
Don Miguel del Favero, Gesandter	Fritz Bartling
Juan Carmona, Maler	Paul Ruhn
Pedro Miranda, Astronom	Alfred Landory
Dr. Diego Mendoza, Arzt	Karl Wang
Maestro Pablo Scarlatti, Komponist	Hugo Boifin
Francisco Malaveda, Goldschmied	Jans Bahling
Magdalena, dessen Tochter	Gretel Neumann
Lenardo, Malvedas Gehilfe	Max Lippmann
Teresa, Magdalenas Diennt	Viktoria Hoffmann-Brewer
Lorenzino, Diener der Marquesa	Adolf Karlinger
Der Alcalde von Toledo	Josef Kientert
Der Theaterdirektor	Alexander Köfert
Robusto, ein reicher Pächter	Robert Garrison
Eufemia, seine junge Gattin	Liesel Gerlach
Don Gracioso, ein Edelmann	Fritz Odemar
Figaro, der Barbier	Max Grünberg

Figuren der
Pantomime

Gäste des Hauses Almedina, Pagen, Diener, Studenten, Volk, Wache, Masken, Mönche und Bettler
Spielleitung: Karl Marx

Nach dem ersten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 1.45 M. zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende nach 10 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . .	M. 9.70	II. Rang Mitte 1. Reihe . . .	M. 8.—
2. Reihe . . .	8.60	2. u. 3. Reihe . . .	6.90
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	9.70	Seite: 1. Reihe . . .	6.90
Rückplätze . . .	7.50	2. Reihe . . .	5.80
Sperre: 1. Parlett . . .	9.20	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	5.80
2. Parlett . . .	8.—	Rückplätze . . .	4.60
Stehplätze im Parlett . . .	4.60	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . .	5.80
im Parterre . . .	3.40	2. u. 3. Reihe . . .	4.60
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . .	13.80	Seite: 1. Reihe . . .	4.60
2. Reihe . . .	12.10	2. Reihe . . .	3.40
3. u. 4. Reihe . . .	9.70	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	4.—
5. Reihe . . .	9.20	Rückplätze . . .	2.90
Logen: 1. Reihe . . .	11.40	IV. Rang: Mitte . . .	2.30
2. u. 3. Reihe . . .	9.20	Seite . . .	0.90

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9 1/2—1 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Voranbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 9 1/2—1 Uhr geöffnet.